

[Die Ukraine hat von den USA Informationen über den Besuch von Retcliffe in Moskau erhalten, so Selenskyj](#)

29.08.2026

Der Präsident erklärte, die USA vertritt eine „durchaus realistische Vision“ hinsichtlich der nächsten Schritte. Die Vereinigten Staaten haben der Ukraine Informationen über den Besuch des CIA-Direktors John Retcliffe in Russland zur Verfügung gestellt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident erklärte, die USA vertritt eine „durchaus realistische Vision“ hinsichtlich der nächsten Schritte. Die Vereinigten Staaten haben der Ukraine Informationen über den Besuch des CIA-Direktors John Retcliffe in Russland zur Verfügung gestellt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung von Präsident Wolodymyr Selenskyj.

Der Staatschef erklärte, dass Kiew heute Informationen aus Washington zu den Treffen in Moskau erhalten habe, die in den vergangenen Tagen stattgefunden hätten.

„Wir haben soeben mit der amerikanischen Seite gesprochen. Ich bedanke mich für die Informationen und für den notwendigen Tonfall im Gespräch mit Russland“, betonte der Präsident.

Selenskyj erklärte, dass die Ukraine „die Abstimmung der Maßnahmen schätzt“ und die Tatsache, dass die USA eine durchaus realistische Vision davon vertreten, was zu tun ist und was getan werden muss.

„Russland muss seinen Krieg beenden; es müssen alle Voraussetzungen geschaffen werden, damit dies geschieht“, erklärte er.

Zur Erinnerung: John Retcliffe hatte am 25. August Moskau besucht. Anschließend gab der Sprecher des russischen Diktators, Dmitri Peskow, Einzelheiten zu den Gesprächen Retcliffes mit den russischen Geheimdiensten bekannt.

Es sei darauf hingewiesen, dass Sergej Naryschkin bestätigte, sich mit Retcliffe in Moskau getroffen zu haben. Seinen Angaben zufolge besprachen sie Themen, die in den Zuständigkeitsbereich der Geheimdienste fallen.

Darüber hinaus erklärte der Leiter des Präsidialamtes, Kyrjlo Budanow, dass während Retcliffs Besuch in Moskau der Krieg in der Ukraine eines der Gesprächsthemen gewesen sei.

RBK Ukrajina berichtete zudem, dass Retcliffe laut US-Präsident Donald Trump regelmäßig mit Naryschkin zusammentreffe und sein jüngster Besuch in Moskau eine „gewöhnliche Dienstreise“ gewesen sei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.